

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur 3. Auflage	V
Vorwort zur 2. Auflage	VII
Abbildungsverzeichnis	XIX

I. BERUF UND BERUFSRECHT DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS 1

1. Berufsbild und Aufgaben des Wirtschaftsprüfers	1
1.1 Historische Entwicklung des Berufsstands	1
1.2 Berufsbild des Wirtschaftsprüfers	5
1.3 Aufgaben des Wirtschaftsprüfers	6
1.3.1 Prüfungstätigkeit	7
1.3.2 Steuerberatung	7
1.3.3 Wirtschafts- und Unternehmensberatung	8
1.3.4 Gutachter- bzw. Sachverständigentätigkeit	8
1.3.5 Treuhandtätigkeit	8
1.3.6 Rechtsberatungs- bzw. -besorgungsbefugnis	9
2. Der Weg zum Wirtschaftsprüfer	9
2.1 Anforderungen an die Vorbildung und berufliche Laufbahn	9
2.2 Zulassung zum Berufsexamen	11
2.3 Berufsexamen	11
2.4 Anrechnungen	14
2.5 Bestellung zum Wirtschaftsprüfer	17
3. Organisationen des Berufsstands	17
3.1 Wirtschaftsprüferkammer	17
3.2 Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland	23
3.3 Internationale Organisationen	26
4. Berufspflichten des Wirtschaftsprüfers	27
4.1 Allgemeine Berufspflichten	28
4.1.1 Unabhängigkeit	29
4.1.2 Gewissenhaftigkeit	31
4.1.3 Verschwiegenheit	32
4.1.4 Eigenverantwortlichkeit	34
4.1.5 Berufswürdiges Verhalten	34
4.2 Besondere Berufspflichten	37
4.2.1 Durchführung von Prüfungen und Erstellung von Gutachten	38
4.2.2 Berufliche Zusammenarbeit	49
5. Qualitätssicherung	49
5.1 Rechtliche Grundlagen	49

5.2	Mindestanforderungen an die Qualitätssicherung (VO 1/2006)	50
5.2.1	Zielsetzung und Inhalt des Qualitätssicherungssystems	50
5.2.2	Qualitätssicherung bei der Praxisorganisation	52
5.2.3	Qualitätssicherung bei der Auftragsabwicklung	58
5.2.4	Nachprüfung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung (Nachschau)	66
6.	Qualitätskontrolle	71
6.1	System der Qualitätskontrolle	71
6.2	Ablauf der Qualitätskontrolle	76
II. GRUNDLAGEN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG NACH HGB		87
<hr/>		
1.	Prüfungssubjekte (§ 316 HGB)	87
1.1	Allgemeine Bestimmungen	87
1.2	Kapitalgesellschaften	91
1.3	Personengesellschaften gemäß § 264a HGB	92
1.4	Sonstige	93
1.4.1	Kreditinstitute	94
1.4.2	Versicherungen	95
1.4.3	Genossenschaften	96
1.4.4	Öffentliche Unternehmen	96
2.	Prüfungsobjekte	97
2.1	Funktionen der Abschlussprüfung	97
2.2	Gegenstand und Umfang der Abschlussprüfung	99
2.2.1	Allgemeine Bestimmungen	99
2.2.2	Buchführung	101
2.2.3	Jahresabschluss	103
2.2.4	Lagebericht	107
2.2.5	Weitergehende Prüfungsgegenstände	109
3.	Auswahl, Bestellung und Abberufung des Abschlussprüfers	110
3.1	Auswahl und Bestellung des Abschlussprüfers	110
3.2	Ausschlussgründe als Abschlussprüfer	111
3.2.1	Allgemeine Ausschlussgründe als Abschlussprüfer	111
3.2.2	Besondere Ausschlussgründe gemäß § 319a HGB	117
3.2.3	Netzwerke	124
3.3	Beauftragung des Abschlussprüfers	126
3.4	Abberufung des Abschlussprüfers	129
3.4.1	Abberufung durch das Unternehmen	130
3.4.2	Kündigung durch den Abschlussprüfer	131
3.4.3	Informationspflicht gegenüber der Wirtschaftsprüferkammer	132
4.	Pflichten der gesetzlichen Vertreter im Rahmen der Abschlussprüfung	133
4.1	Allgemeine Bestimmungen	133

4.2	Vorlagepflicht der gesetzlichen Vertreter	134
4.3	Einsichts- und Auskunftsrechte des Abschlussprüfers	134
4.4	Vollständigkeitserklärung	135
5.	Pflichten des Abschlussprüfers im Rahmen der Abschlussprüfung	137
5.1	Allgemeine Pflichten des Abschlussprüfers	137
5.2	Haftung des Abschlussprüfers	139
5.2.1	Allgemeine Haftungsregelungen	139
5.2.2	Haftung des Abschlussprüfers gegenüber Dritten	143
5.3	Pflichten des Abschlussprüfers bei freiwilligen Prüfungen	145
6.	Prüfungsausschuss	146
III.	PRÜFUNGSSTRATEGIE UND PRÜFUNGSPLANUNG	153
<hr/>		
1.	Ziel der Abschlussprüfung	153
2.	Ausrichtung der Abschlussprüfung	161
2.1	Abgrenzung von Abschluss- und Unterschlagungsprüfung	161
2.2	Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten	164
3.	Der risikoorientierte Prüfungsansatz	175
3.1	Grundstruktur und Definitionen	175
3.2	Die Teilrisiken des Prüfungsrisikos und ihre Beurteilung	178
4.	Die Prüfung des Internen Kontrollsystems	192
4.1	Begriff und Bedeutung des Internen Kontrollsystems	192
4.2	Elemente des Internen Kontrollsystems	198
4.2.1	Organisatorische Sicherungsmaßnahmen	198
4.2.2	Kontrollen	199
4.2.3	Prüfungen (Interne Revision)	200
4.3	Prozessschritte des Internen Kontrollsystems	202
4.3.1	COSO-Rahmenwerk als Grundlage	202
4.3.2	Kontrollumfeld	205
4.3.3	Risikobeurteilungen	206
4.3.4	Kontrollaktivitäten	208
4.3.5	Informations- und Kommunikationssystem	209
4.3.6	Überwachungsaktivitäten	210
5.	Prüfungshandlungen und Prüfungsnachweise im Rahmen der Abschlussprüfung	210
5.1	Begriff und Bestimmung von Wesentlichkeitsgrenzen	210
5.2	Prüfungshandlungen und Prüfungsnachweise	212
5.3	Abfolge der Prüfungshandlungen	215
5.3.1	Aufbauprüfungen	215
5.3.2	Funktionsprüfungen	220
5.3.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	222
5.4	Verwertung der Arbeiten Dritter als Prüfungsnachweise	234
5.4.1	Verwertung der Arbeit eines anderen externen Prüfers	234

5.4.2	Verwertung der Arbeit der Internen Revision	235
5.4.3	Verwertung der Arbeit von Sachverständigen	236
5.5	Zusammenfassung	239
6.	Grundsätze der Planung von Abschlussprüfungen	242
6.1	Allgemeines Planungskonzept	242
6.2	Umsetzung des Konzepts in die Prüfungspraxis	245
7.	Prüfungsplanung in Sondersituationen	253
7.1	Prüfung zusätzlicher Informationen zum Jahresabschluss	253
7.2	Prüfung von Ereignissen nach dem Abschlussstichtag	255
7.3	Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten im Rahmen von Erstprüfungen	259
IV. PRÜFUNG DER BUCHFÜHRUNG UND DER INVENTUR		267
<hr/>		
1.	Prüfung der Buchführung	267
1.1	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung in einer IT-gestützten Umgebung	267
1.2	Risikoanalyse der IT-gestützten Buchführung	269
1.3	Aufbau- und Funktionsprüfung der IT-gestützten Buchführung	273
1.4	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	282
1.4.1	Ableitung der Prüfungsnormen aus den GoBS	282
1.4.2	Typologie der Prüfungshandlungen	290
1.5	Spezialfragen der rechnungslegungsbezogenen IT-Prüfung	296
1.5.1	Risiken bei rechnungslegungsbezogenen IT-Projekten und deren Prüfung	296
1.5.2	Risiken bei rechnungslegungsbezogenen IT-Geschäftsprozessen und deren Prüfung	300
2.	Prüfung der Inventur	311
2.1	Grundlegende Prüfungsplanung	311
2.2	Risikoanalyse	313
2.3	Aussagebezogene Prüfungshandlungen	315
2.4	Prüfungshandlungen bei besonderen Inventurverfahren	320
2.4.1	Vor- oder nachverlegte sowie permanente Inventur	320
2.4.2	Stichprobeninventur	321
2.4.3	Einlagerungsinventur	325
2.4.4	Systemgestützte Werkstattinventur	326
2.4.5	Fest- oder Gruppenbewertung	327
V. PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES		333
<hr/>		
1.	Prüfung des immateriellen und Sachanlagevermögens	335
1.1	Risikoanalyse	335
1.2	Nachweis	339

1.3	Ansatz	341
1.3.1	Allgemeine Vorschriften	341
1.3.2	Besonderheiten beim Vorliegen von Leasingverträgen	343
1.3.3	Besonderheiten beim Ansatz immaterieller Vermögensgegenstände	346
1.4	Ausweis	352
1.4.1	Allgemeine Vorschriften	352
1.4.2	Ausweis der immateriellen Vermögensgegenstände	352
1.4.3	Ausweis des Sachanlagevermögens	355
1.4.4	Spezialfragen des Ansatzes und Ausweises von Gebäuden	357
1.5	Bewertung	359
1.5.1	Zugangsbewertung	359
1.5.2	Folgebewertung	363
1.6	Ausbuchung	374
1.7	Anhangangaben	375
2.	Prüfung des Finanzanlagevermögens	378
2.1	Risikoanalyse	378
2.2	Nachweis	381
2.3	Ansatz	382
2.4	Ausweis	386
2.5	Bewertung	391
2.5.1	Zugangsbewertung	391
2.5.2	Folgebewertung	392
2.6	Ausbuchung	394
2.7	Anhangangaben	395
3.	Prüfung der Vorräte	396
3.1	Risikoanalyse	396
3.2	Nachweis und Ansatz	399
3.3	Ausweis	401
3.4	Bewertung	403
3.4.1	Zugangsbewertung	403
3.4.2	Folgebewertung	421
3.5	Anhangangaben	425
4.	Prüfung der Forderungen	425
4.1	Risikoanalyse	425
4.2	Nachweis	428
4.3	Ansatz	433
4.4	Ausweis	435
4.5	Bewertung	437
4.5.1	Allgemeine Vorschriften	437
4.5.2	Besonderheiten der Fremdwährungsumrechnung	442
4.5.3	Besonderheiten der Bewertungseinheiten	444
4.6	Ausbuchung	452
4.7	Anhangangaben	452

5.	Prüfung der Wertpapiere des Umlaufvermögens und der liquiden Mittel	453
5.1	Risikoanalyse	453
5.2	Nachweis	456
5.3	Ansatz	457
5.4	Ausweis	459
5.5	Bewertung	461
5.6	Anhangangaben	464
6.	Prüfung des Eigenkapitals und des Sonderpostens mit Rücklageanteil	465
6.1	Risikoanalyse	465
6.2	Nachweis	467
6.3	Prüfung des gezeichneten Kapitals	469
6.3.1	Kapitalbestand	469
6.3.2	Erwerb eigener Anteile	472
6.3.3	Kapitalveränderungen	474
6.4	Prüfung der Kapitalrücklage	480
6.5	Prüfung der Gewinnrücklagen	481
6.6	Prüfung des Jahresergebnisses und des Ergebnisvortrags	484
6.7	Prüfung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	485
7.	Prüfung der Rückstellungen	489
7.1	Risikoanalyse	489
7.2	Nachweis	493
7.3	Ansatz	496
7.4	Ausweis	498
7.4.1	Allgemeine Grundsätze	498
7.4.2	Pensionsrückstellungen	499
7.4.3	Steuerrückstellungen	500
7.4.4	Sonstige Rückstellungen	501
7.5	Bewertung	506
7.5.1	Allgemeine Grundsätze	506
7.5.2	Pensionsrückstellungen	509
7.5.3	Steuerrückstellungen	516
7.5.4	Sonstige Rückstellungen	516
7.5.5	Übergangsregelungen zur Bewertungsanpassung auf BilMoG	517
7.6	Ausbuchung	519
7.7	Anhangangaben	519
8.	Prüfung der Verbindlichkeiten	521
8.1	Risikoanalyse	521
8.2	Nachweis	524
8.3	Ansatz	526
8.4	Ausweis	529
8.5	Bewertung	532
8.6	Ausbuchung	535
8.7	Anhangangaben	535

9. Prüfung der Rechnungsabgrenzung	538
9.1 Überblick und Risikoanalyse	538
9.2 Nachweis und Ansatz	541
9.3 Ausweis	543
9.4 Bewertung	544
9.5 Ausbuchung	544
9.6 Anhangangaben	544
10. Prüfung der Steuerabgrenzung	545
10.1 Überblick und Risikoanalyse	545
10.2 Nachweis und Ansatz	545
10.3 Ausweis	549
10.4 Bewertung	550
10.5 Ausbuchung	551
10.6 Anhangangaben	551
VI. NICHT-JAHRESABSCHLUSSBEZOGENE PRÜFUNGSOBJEKTE	557
<hr/>	
1. Prüfung des Lageberichts	557
1.1 Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Lageberichts	557
1.2 Grundsätze ordnungsmäßiger Lageberichterstattung	559
1.3 Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage	562
1.3.1 Geschäftsverlauf	562
1.3.2 Lage	564
1.3.3 Prüfungshandlungen	568
1.4 Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung sowie der Chancen und Risiken	571
1.4.1 Voraussichtliche Entwicklung	571
1.4.2 Chancen und Risiken	571
1.4.3 Prüfungshandlungen	575
1.5 Sonstige Berichtsgegenstände	578
1.5.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss des Geschäftsjahres	578
1.5.2 Forschung und Entwicklung	578
1.5.3 Zweigniederlassungen	579
1.5.4 Vergütungsbericht	579
1.5.5 Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren	580
1.5.6 Übernahmerechtliche Angaben und Erläuterungen	580
1.5.7 Wesentliche Merkmale des rechnungslegungsbezogenen internen Kontroll- und Risikomanagementsystems	581
1.5.8 Prüfungshandlungen	583
2. Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	584
2.1 Rechtliche Grundlagen und Aufgaben des Risikofrüherkennungssystems	584
2.2 Risikofrüherkennungssystem	586

2.2.1	Begriff	586
2.2.2	Komponenten	587
2.2.3	Regelkreis	590
2.3	Erkenntnisziele der Prüfung	593
2.4	Prüfungsvorbereitung	594
2.4.1	Risikobewusstsein als Grundlage	594
2.4.2	Beurteilung der inhärenten Risiken	595
2.4.3	Prüfung des Internen Überwachungssystems	595
2.5	Aufbauprüfung	597
2.5.1	Risikoidentifikation	597
2.5.2	Risikobewertung und Risikoanalyse	598
2.5.3	Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Aufgaben, Information und Kommunikation	600
2.5.4	Überwachung und Dokumentation	601
2.6	Funktionsprüfung und abschließendes Prüfungsurteil	603
3.	Prüfung der Geschäftsführung	604
3.1	Grundlagen	604
3.2	Prüfungsanlässe	606
3.2.1	Öffentliche Unternehmen	606
3.2.2	Genossenschaften	607
3.3	Prüfungsgegenstände	608
3.3.1	Prüfungsgegenstände nach § 53 HGrG	608
3.3.2	Zusätzliche Prüfungsgegenstände nach § 53 GenG	612
3.4	Prüfungshandlungen	614
3.4.1	Grundlagen	614
3.4.2	Wirtschaftliche Lage	615
3.4.3	Geschäftsführung	617
VII.	BERICHTERSTATTUNG UND DOKUMENTATION DER ABSCHLUSSPRÜFUNG	631
1.	Prüfungsbericht	631
1.1	Begriff und Aufgabe des Prüfungsberichts	631
1.2	Allgemeine Berichtsgrundsätze	633
1.3	Gliederung des Prüfungsberichts	634
1.3.1	Prüfungsauftrag	635
1.3.2	Vorwegbericht	636
1.3.3	Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	640
1.3.4	Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	642
1.3.5	Feststellungen zum Risikofrüherkennungssystem	647

1.3.6	Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags	647
1.3.7	Sonstige Feststellungen	649
1.4	Unterzeichnung und Vorlage des Prüfungsberichts	649
1.5	Sonderfragen der Berichterstattung	650
1.5.1	Nachtragsprüfung und Nachtragsbericht	650
1.5.2	Gemeinschaftsprüfung (Joint Audit)	651
1.5.3	Kündigung des Abschlussprüfers	651
1.5.4	Sachverhaltsfehler und Mängel	651
1.6	Offenlegung des Prüfungsberichts in besonderen Fällen	652
2.	Bestätigungsvermerk	653
2.1	Allgemeine Grundsätze der Erteilung von Bestätigungsvermerken	653
2.2	Rechtliche Wirkung des Bestätigungsvermerks	655
2.3	Inhalt und Bestandteile des Bestätigungsvermerks	657
2.3.1	Überschrift	657
2.3.2	Einleitender Abschnitt	657
2.3.3	Beschreibender Abschnitt	658
2.3.4	Beurteilung durch den Abschlussprüfer	659
2.3.5	Ergänzungen des Prüfungsurteils	665
2.3.6	Beurteilung des Prüfungsergebnisses	666
2.3.7	Hinweise auf Bestandsgefährdungen	667
2.4	Unterzeichnung des Bestätigungsvermerks	668
2.5	Sonderfälle bei der Erteilung von Bestätigungsvermerken	668
2.5.1	Bedingte Erteilung	668
2.5.2	Nachtragsprüfung	669
2.5.3	Widerruf	670
2.5.4	Rechtsfolgen bei Verstößen gegen § 322 HGB	670
3.	Kommunikation des Abschlussprüfers mit dem Aufsichtsrat	670
4.	Arbeitspapiere des Abschlussprüfers	674
	Literaturverzeichnis	683
	Stichwortverzeichnis	701